Protokoll der 3. Generalversammlung des Ehemaligenvereins „Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach“ mit Sitz in Trimbach

Datum: Samstag, 27. August 2016

Ort: Am Trimbacher Dorfmäret, Mühleweg 11, 4632 Trimbach

Zeit: 17.00 Uhr – 17.40 Uhr

Anwesend und damit stimmberechtigt:

Nik Borer, Ehrendingen	Carmen Elmiger, Olten
Peter Grimm, Trimbach	Marcel Leuthold, Olten
Michael Saner, Olten	Moritz Scheiwiller, Oberkirch
Reto Vogt, Trimbach	Armin Völkle, Wil
Lukas Walter, Trimbach	Valentin Walter, Trimbach

10 Anwesende ➔ absolutes Mehr: 6

Entschuldigt:

Barbara von Büren, Trimbach	Thomas von Büren, Olten
Idefix Meyer, Trimbach	Melanie Strub, Olten
Willy Hofstetter, Horw	Silja Egger Marti, Hägendorf
Jeanine Hüsler, Balsthal	

Protokoll: Michael Saner

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 2. GV
3. Das 3. Vereinsjahr
4. Wahl der Stimmenzählenden
5. Kasse
6. Budget 2017
7. Nächster Anlass 2017
8. Diverses

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Carmen Elmiger, begrüsst die Anwesenden und stellt die Traktanden der dritten Generalversammlung des Vereins „Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach“ vor. Es gibt keine Änderungswünsche. Die Traktanden werden wie vorgeschlagen genehmigt.

2. Protokoll 2. Generalversammlung

Das Protokoll der 2. Generalversammlung vom 29. August 2015 wird einstimmig angenommen.

3. Das 3. Vereinsjahr

Im dritten Jahr war das Präsidium weiterhin mit der Aktualisierung der Postadressen beschäftigt, da immer noch die Minderheit der Vereinsmitglieder eine E-Mailadresse hinterlegt hat. Zudem wurde diese dritte Generalversammlung nach der Gründungsversammlung organisiert.

Auch der Webseitenaufbau (www.jubla-lebensfreunde.ch) war immer wieder ein Thema. Unsere vereinseigene Webseite, kreiert durch Lukas Walter, wurde aktualisiert und verfügt über eine Galerie. Es sind jedoch noch Verbesserungen im Backend (für die Administrierung der Webseite) notwendig. Lukas Walter hostet die Seite weiterhin auf seinem eigenen Server für uns kostenlos.

4. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählender wird Marcel Leuthold vorgeschlagen und einstimmig bestimmt.

5. Kasse

Der Kassier, Michael Saner, gibt nun einen Einblick in den Jahresabschluss 2015 der Vereinskasse.
Dank diversen Spenden von Ehemaligen, resultierte, abzüglich Kosten für den letztjährigen Anlass, Versand, Spesen und Kontogebühr, ein Saldo von CHF 2460.25 per 31. Dezember 2015. Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 wird durch die Anwesenden einstimmig gutgeheissen. Michael wird Decharge erteilt.

Auch im Jahr 2016 sieht es sehr erfreulich aus. Zurzeit beträgt der Spendenstand CHF 670.- (Stand 26. August 2016). Abzüglich des heutigen Anlasses wird das Vereinsjahr voraussichtlich mit einem Saldo auf dem Niveau des Vorjahres enden. Der Kassier dankt allen Spendenden herzlichst.

Es muss jedoch betont werden, dass der Verein Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach nicht auf seinem Geld sitzen muss – im Gegenteil. Der Verein hat das Ziel, Kontakte zu pflegen und aufrechtzuerhalten.

Valentin Walter gibt zu Protokoll, dass der Verein kein Geld zu scheffeln braucht und es auch ausgeben sollte. Diese Meinung vertreten alle Anwesenden.

6. Budget 2017

Der Kassier erläutert sogleich auch das vorgeschlagene Budget für das Jahr 2017:
Auf Einnahmeseite finanziert sich unser Verein durch freiwillige Spenden. Wenn die Ehemaligen weiterhin im selben Rahmen wie bisher Spenden einzahlen, kann mit einem Betrag von CHF 800.- gerechnet werden. Der Zinsertrag wird sich auf schätzungsweise CHF 3.- belaufen.

Auf der Ausgabenseite wird für den Anlass und die Generalversammlung (GV) im Jahr 2017 CHF 700.- budgetiert. Weiter sind der Versand für den nächsten Anlass mit CHF 140.-, Verbrauchsmaterial von CHF 10.-, eine Rückstellung für die Webseite von CHF 30.-, Spesen in der Höhe von CHF 6.-, die Kontoführung mit CHF 8.- sowie Unvorhergesehenes mit CHF 50.- budgetiert. Somit stehen Einnahmen von CHF 803.- den Ausgaben von CHF 1044.- gegenüber. Dies ergäbe einen Verlust von CHF 241.-.
Zur Webseite: Wie bereits erwähnt hostet Lukas Walter zurzeit unsere Webseite kostenlos. Die CHF 30.- für die Webseite stellen eine jährliche Rückstellung dar welche, im Falle das Lukas das Hosting nicht mehr übernehmen oder sonst etwas dazwischen kommt, den nötigen Aufwand übernehmen könnte.
Zu den Versandkosten: Wie einige von der Anwesenden bemerkt haben, landete das Einladungsschreiben auch in diesem Jahr im Briefkasten von sämtlichen Ehemaligen. Dies hat zwar höhere Versandkosten zur Folge, ist jedoch weiterhin angemessen da mehr als 2/3 der Ehemaligen ihre Mailadresse noch immer nicht mitgeteilt haben.

Das Budget für das Jahr 2017 wird von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen.

7. Nächster Anlass

Auch für das kommende Jahr 2017 wird wieder ein OK gesucht, welches sich selbstständig organisieren kann. Die Art des Anlasses steht dem OK frei. Das bekanntgegebene Budget lässt finanziell einen grösseren Anlass zu.

Am Wochenende des 29. Aprils 2017 feiert die Jungwacht Trimbach ihr 60-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass veranstaltet die aktive Schar ein Jubiläumsfest für das ganze Dorf. Die aktive Schar wendete sich an den Vorstand mit der Anfrage, ob der Ehemaligenverein den Samstagnachmittag der Jubiläumsfeier mitgestalten hilft. Dies wäre sogleich auch der Anlass des Ehemaligenvereins im Jahr 2017. Moritz Scheiwiller sagt, dass wenn eine Anfrage vorliegt, wir der Schar auch helfen sollten. Dieser Vorschlag wird von allen Anwesenden einstimmig gutgeheissen.
Als OK melden sich sogleich Marcel Leuthold, Moritz Scheiwiller und Lukas Walter.

Die GV wird erneut am Dorfmäret gewünscht und bestimmt. Somit findet die nächste GV am Samstag, 26. August 2017 um 17.00 Uhr statt.

Es kommt die Idee auf, dass der Ehemaligenverein in Zusammenarbeit mit der aktiven Schar in Zukunft am Dorfmäret stärker präsent sein könnte. Als Vorschlag wird eine neue Beiz genannt, welche aber wiederum das ganze Wochenende mit erheblichem Aufwand bewirtschaftet werden müsste. Das Beizli könnte durch alte Lagerdias und Schardokumente explizit Ehemalige ansprechen und dafür sorgen, dass inskünftig mehr Ehemalige am Dorfmäret präsent sind. Im Brunnensaal habe es früher eine Beiz gegeben, die heute nicht mehr betrieben werde. Dies wäre ein möglicher Standort. Marcel Leuthold möchte lieber kleinere Brötchen backen, da im Jahr 2016 kein OK gefunden werden konnte.
Michael wird die Idee von Seiten Ehemaligen trotzdem mal der aktiven Schar unterbreiten.

8. Diverses

Etwas vom schwierigsten ist Postadressen aktuell zu halten – sende uns bitte deine Mailadresse an ehemalige@jubla-trimbach.ch zu.
In Zukunft soll der Briefverkehr auf E-Mail umgestellt werden um flexibler zu sein und zugleich Kosten für den Versand von über CHF 100.- in naher oder ferner Zukunft eliminieren zu können. Die Suche nach aktuellen Postadressen würde sich dadurch, als weiterer schöner Nebeneffekt, erübrigen. Nik schlägt vor, die Liste per Mailversand (Daten lediglich Vor- und Nachnamen, Status Mailadresse vorhanden: ja/nein) allen bisherig bekannten Mailadressaten zukommen zu lassen, um einerseits mehr Mailadressen zu erhalten und andererseits mögliche noch fehlende Personen auf der Liste auszumachen. Michael wird sich darum kümmern.

Michael legt den Anwesenden dar, dass die Struktur unseres Vereins Lebensfreu(n)de Blauring & Jungwacht Trimbach offen daherkommen und auch so sein soll. Es ist deshalb wichtig, bisher nicht anwesenden Ehemaligen davon zu berichten damit auch sie sich früher oder später engagieren beziehungsweise selber an einem unserer Anlässe teilhaben. Nur so kann das Ziel – den Kontakt aufrechtzuerhalten – erreicht werden.

Sämtliche Ehemalige sind zudem von der aktiven Schar herzlichst eingeladen, am Samstag, 10. September 2016, an der Diashow/Lagerrückblick vom Sommerlager 2016 dabei zu sein. Die Diashow findet in der Tiefgarage des Mühlemattsaals in Trimbach statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Und zuletzt noch eine Information von Jungwacht Blauring Schweiz. Vom 23.-25. September 2016 findet in Bern der nationale Grossanlass der Jubla Schweiz statt. Das Programm ist unter www.jublaversum.ch ersichtlich. Zudem werden weiterhin Helfer für Auf- und Abbau sowie Atelierbetreuung gesucht.

Moritz Scheiwiller bringt die Idee eines „Donatoren-Clubs“ ins Spiel, welche an der nächsten GV ausführlicher besprochen werden kann. Dabei handelt es sich um einen Club Ehemaliger, welche jährlich einen bestimmten Betrag bezahlen, um damit die aktive Schar zu unterstützen. Dieser soll grundsätzlich unabhängig von unserem bestehenden Ehemaligenverein laufen und diesen schon gar nicht ersetzen. Die Idee wird an der nächsten GV wieder aufgegriffen.

Nach Abschluss des offiziellen Teils leitet der Vorstand in den gemütlichen Teil über: es findet nun der Ehemaligen-Essen in der Dorfmäret-Beiz der Guggenmusig „Müüs“ statt.

Trimbach, 27. August 2016

Die Präsidentin

Carmen Elmiger

Der Aktuar

Michael Saner